

Wirtschaftsforscher sehen Holzbau am Scheideweg

Quelle: IHB Online (2009-01-27)

Wie lässt sich die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Holzbaubranche erhalten und stärken? Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat im Rahmen des Forschungsprojektes "Zukunftsmärkte der Forst-Holz-Kette" (ZUFO) herausgearbeitet, welche Schritte hierfür notwendig sind.

"Die Marktchancen vieler Betriebe lassen sich vor allem durch Kooperationen verbessern", sagt Dr. Frieder Rubik. Rubik ist Projektleiter IÖW in Heidelberg und Mitautor der Broschüre "Mit Holz in die Zukunft? Eine Branche am Scheideweg".

Ein oftmals unterschätzter Faktor sei auch, so Rubik weiter, eine konsequente Kundenorientierung: "Das Wissen über die Zielgruppen ist vielerorts noch sehr vage. Kommunikationsmaßnahmen sollten daher immer passgenau auf die Erwartungen der Kunden zugeschnitten sein." Im ZUFO-Projekt werden insgesamt fünf vielversprechende Kundengruppen für die Holzbaubranche beschrieben.

Der 60-seitige Ratgeber für Holzbau-Unternehmen kann jetzt beim IÖW bestellt werden.

[Quelle: IHB Online]

Weitere Informationen auch unter: <http://www.ioew.de/>

Auf der Homepage steht die Broschüre auch als pdf-Dokument kostenlos zur Verfügung.